

002.2/100.13/100.221, 01.03.2023

Diskussion im Digitalisierungsausschuss am 23.02.2023 zum  
Thema: Einführung eines Livestreams bei öffentlichen Ratssitzungen

### Stellungnahme der Verwaltung:

#### **1. DSGVO-konformer Streamingdienst muss noch gefunden und qualitativ bewertet werden:**

Zunächst wurde trotz datenschutzrechtlicher Bedenken ein möglicher Livestream über YouTube als „schnellste“ Umsetzungsmöglichkeit betrachtet, da YouTube eine allgemein bekannte und gut zugängliche Streamingplattform ist. Die notwendigen technischen Erfordernisse wurden eruiert und für eine mögliche Umsetzung angepasst. Für einen professionellen Auftritt müssen noch Hintergrundbild und Vermarktung in Auftrag gegeben werden. Nach Genehmigung des Haushaltes 2023 kann dies nun veranlasst werden.

Die Kosten für einen DSGVO-konformen Dienst können zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden, da die Angebote aufgrund der unterschiedlichen Geschäftsmodelle kaum vergleichbar sind. Vermutlich muss ein Angebot für Unternehmen (Behörden) anfragt werden, für das unsere Anforderungen nur geschätzt werden können. Wie groß das Interesse am Livestreaming sein wird und welche Ressourcen dementsprechend vom Dienstleister bereitzustellen wären, ist im Vorfeld schwierig festzulegen.

Als Anhaltspunkt könnte hier das Produkt video-taxi der Firma TV1 GmbH mit Kosten i. H. v. 599 € pro Monat herangezogen werden, wobei hier die automatische Untertitelung inkludiert ist. Es handelt sich jedoch um ein „Standard“-Angebot (vgl. Internet), mit dem wir wahrscheinlich nicht alle Anforderungen abdecken können. Zusätzliche Leistungen würden vorsichtig mit einem Aufschlag von 15- 20 % geschätzt werden. Ob die Transkription (Untertitelung) unsere Anforderungen erfüllt, müsste unabhängig davon erst noch getestet werden.

#### **2. Entwicklung eines eigenen Streaming-Angebotes:**

Für eine Open-Source-Lösung müsste eine komplette Livestream-Plattform aufgebaut werden.

Das Hosting bei der Stadtwerke Bielefeld für eine Internetanbindung mit 1 GB ist mit etwa 1.600 € monatlich veranschlagt. Diese Bandbreite reicht für ca. 100 Verbindungen (nicht Nutzerinnen und Nutzer) in HD aus. Die Skalierung der Server (ggf. mehrere Server) gestaltet sich schwieriger. Hier würde ein VM-Server 16 vCPU (ca. 2.700 €) vorgeschlagen. Dazu kommen Arbeitsspeicher und Festplattenspeicher mit ca. 300 €. Es handelt sich bei den genannten Preisen um monatliche Kosten. Bei einem eigenen Hosting sollte mit drei Servern kalkuliert werden (Stream, Backup). Nach ersten

Schätzungen entstünden hierfür mtl. 10.600 €.

Unklar sind die Kosten für Softwareinstallation und –pflege. Zudem wird eine Programmierung benötigt, mit der die städt. Anforderungen umgesetzt werden können.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass diese Schätzungen lediglich auf Annahmen basieren (Preislisten von 2022) und eine genaue technische Einschätzung (Hosting) nur durch die Stadtwerke Bielefeld erfolgen kann.

Nach Recherche im letzten Jahr, wird das Livestreaming bei anderen Kommunen extern betreut bzw. durchgeführt. Durch Vergleiche mit anderen Städten werden Abrufe im 2- bis 3-stelligen Bereich erwartet. Dies hängt jedoch stark von den Themen ab, die in den öffentlichen Ratssitzungen beraten werden.

### **3. Barrierearme Bereitstellung für Menschen mit Hörbeeinträchtigung:**

Die Belange der Menschen mit Hörbeeinträchtigung hat die AG im Blick. Hierzu erfolgte bereits ein Austausch mit dem Behindertenhilfekoordinator der Stadt Bielefeld.

Hierbei soll die Qualität der Transkription (s.o.) bei externen Streaming-Anbietern besonders geprüft werden. Weiterhin wurde der Einsatz von Gebärdendolmetschung in den Blick genommen. Nach ersten Schätzungen entstünden pro Sitzung Kosten in Höhe von 1.800 €.

Unabhängig von den Kosten haben Gebärdendolmetscherinnen und Gebärdendolmetscher einen Buchungsvorlauf von 6 Monaten und mehr.